

Hau rein!

Jansen Holzspalter

Stramme Behauptung, die der Jansen-Versand da auf seiner Webseite raushaut: Dieser Spalter wird garantiert jedes Stück Holz spalten und vor keinem Stamm kapitulieren. Die Länge des Spaltstücks kann dabei bis zu 62 cm betragen. Wir haben das Gerät mal ans ATV gehängt.

Text: Ralf Wilke; Fa. Jansen Fotos: Rainer Petzold, Ralf Wilke, Andre Buller



Jedes Stück und eine Kapitulation unmöglich? Das wollten wir genau wissen. Holz haben wir schließlich noch genug, das zu Kaminholz verarbeitet werden muss. Schön, denn statt langer Arme vom Hacken und Muskelkater nach stundenlanger Arbeit, lockt der Holzspalter mit hydraulischen Kräften und bemerkenswerten Leistungsdaten.

Er verspricht eine echte Erleichterung zu sein. Der Jansen HS-22A62 hat echte 22 Tonnen Spaltdruck am Spaltbeil und einen sehr robusten 6,5 PS OHV Benzinmotor als Antrieb für die Hydraulikpumpe. Vorteilhaft bei diesem Gerät ist, dass man es stehend oder liegend betreiben kann. Vor Ort muss man nicht mal abkoppeln, was den Einsatzbereich

deutlich vergrößert. Mittels Zugdeichsel und Anhängervorrichtung kann das Hilfsmittel kinderleicht zum Einsatzort gezogen werden. Eine Straßenzulassung zum Betrieb hinter einem PKW hat das Gerät nicht. Die Verwendung hinter einer land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschine ist aber zulassungsfrei und somit legal,



Robuster kleiner Kerl: 4-Takter mit 6,5 PS. Mit dem ATV zum Einsatzort gebracht kann es sofort los gehen.

wenn man eine Lichtleiste mit Brems- und Rücklicht, sowie Blinkern montiert und sich auf 25 km/h beschränken mag. Ein Transport auf einem Anhänger ist jedoch ebenso problemlos. Hinter unserer Kymco läuft das Gerät sauber her und folgt willig über die Waldwege zum Holzplatz am Teich.

Zunächst testen wir den Betrieb im angehängten Zustand. Mehr als eine gerade Fläche braucht es nicht. Im Handumdrehen ist der Jansen betriebsbereit. Wir haben ihn seit mehreren Wochen im Einsatz. Bei jeder Witterung gab es keine Startschwierigkeiten, wobei die Prozedur etwas Übung verlangt. Der kleine Viertakter will etwas verwöhnt werden mit Choke und einer exakten Justierung des Gashebels. Berührt sollte man am Seilzugstarter ziehen. Bald blubbert er und braucht eine Zeit bevor es losgehen kann. Zu kalt stirbt das Aggregat wieder ab. Doch einmal auf Betriebstemperatur kann es losgehen.

Die Bedienung ist denkbar einfach und intuitiv. Vor und zurück mit beiden Hebeln – da kann man einfach nichts falsch machen! Bei Fehlbedienung

würde der Jansen ohnehin sicherheits- halber stoppen. Am vorderen und hinteren Anschlag springt die Arretierung heraus und wir können das Beil in die entgegengesetzte Richtung steuern. Die Hydraulik ist so beschaffen, dass der Spaltkeil in jeder Position angehalten und wahlweise vor- oder zurückbewegt

werden kann. Die Kraft liegt immer an und er muss nicht immer wieder nach oben in die Ausgangsposition zurückgefahren werden.

Stufenlos kann man den Vorgang unterbrechen und kleinere Stücke nachlegen. 62 Zentimeter soll er packen. Na dann mal los!



Mit aufgesetztem Spaltkeil: Sofort handliches Kaminholz.



Dicke Dinger: Der Jansen spaltet auch hartnäckige Brocken.

Ans Eingemachte gehen wir mit einem richtig dicken Brocken, knapp unterhalb der Maximallänge. Auf dem Beil ist das Spaltkreuz aufgesetzt. Beide Hebel vor – der Druck steigt. Krack! Der geht durch. Sollte das mal nicht auf Anhebelklappen gibt man mehr Gas – in Richtung „Hase“ auf dem Gehäuse. Es ist

wirklich nicht übertrieben und wir glauben sofort die Angabe der 22 Tonnen Druck. Mit dem 30 Zentimeter langen Spaltkeil oder Spaltkreuz öffnen sich auch dickere Stämme mit größeren Durchmesser in einem Arbeitsgang. Bei kürzeren Spaltkeilen anderer Geräte funktioniert das häufig nicht und der Stamm muss dann um 180 Grad gedreht werden, was sehr mühevoll ist. Der Motor läuft auch auf Hochtouren ohne Murren und Aussetzer. Lediglich glühend heiß wird er und nach mehreren Startvorgängen fetzte es die Plastikführung des Seilzugstarters. Wir konnten das leicht beheben, wobei die Firma Jansen garantiert für ihre Geräte



Vertikal: Auch im Stand arbeitet der Spalter.



Einfacher geht's nicht: Bedienhebel der Hydraulikanlage.

stets auch die notwendigen Ersatzteile zu bevorraten und im Falle des Falles schnell zu versenden.

Die Begeisterung für den Spalter ist nicht gespielt. Da muss auch nichts „schön geredet“ werden. Für gerade mal 1.399,- Euro lohnt sich der Jansen für jeden, der öfters Holz macht oder einen Kamin besitzt. Denn wir alle wissen, dass selbst verarbeitetes Kaminholz erheblich günstiger ist, als die fertig gelieferten Scheite. Und Spaß macht die Arbeit obendrein, denn sie ist schnell und effektiv zu erledigen. Fast überflüssig zu erwähnen, dass es im entkoppelten Zustand keinerlei Funktionsdefizite gibt. Rückenschonender kann man arbeiten, wenn der Holzspalter aufrecht steht. Die Umrüstung dazu ist schnell vollzogen. Einschränkungen in der Handhabung gibt es keine. Dem Gerät ist das egal.

Wenn alles im Leben nur so einfach wäre wie die Bedienung eines Jansen HS-22A62 Holzspaltgerätes. ■

Technische Daten

Jansen Holzspalter

Motor: 4-Takt, luftgekühlt, **Leistung:** 4,8 kW / 6,5 PS, **Startsystem:** Seilzugstarter, **Kraftstoff:** Normalbenzin, **Verbrauch:** ca. 1,0 - 1,2 l/Std., **Motorölmenge:** ca. 1 l (10W40 oder 15W40), **Hydraulikölmenge:** ca. 16 l (HLP46) **Maße LxBxH:** 3.100/1.190/1.220 mm (max. liegend), 3.100/1.190/2.700 mm (max. stehend) **Zuggeschwindigkeit:** max. 25 km/h, **max. Spaltlänge:** 1100 mm, **Spaltdruck:** 20 Tonnen (gemessener Wert), **Spaltkreuz, Länge:** 300 mm, **Spaltkeil, Länge:** 300 mm, **Zylindergeschwindigkeit für einen Durchlauf:** nach unten: 12 Sek, nach oben 11 Sek., **Gewicht:** ca. 302 kg ohne Flüssigkeiten, **Tankinhalt:** 3,6 Liter, **Gewährleistung:** 2 Jahre

Preis: 1.399,- Euro

Jansen GmbH & CO. KG, Mühlenstr. 50, 49824 Emlichheim, Tel. +49(0)5943-1881, www.jansen-versand.de